



**AUG
09**

SCHWIERIGES WOCHENENDE AUF DEM SILVERSTONE CIRCUIT

Für FACH AUTO TECH brachte das zweite Rennen auf dem Silverstone Circuit nicht das erwartete Top-Ergebnis. Jaap van Lagen kam nach 13 Umläufen auf Rang 13 ins Ziel. Teamkollege Jordan Love musste den Porsche 911 GT3 Cup bereits in Runde eins nach einer unverschuldeten Kollision abstellen.

„Wir sind alles andere als zufrieden mit diesem Wochenende“, kommentiert Teamchef Alex Fach den Event auf dem Silverstone Circuit. „Wir haben im Training ein paar Dinge ausprobiert, leider hat dies nicht in die richtige Richtung geführt. Das Feld liegt extrem eng zusammen, wie das Qualifying gezeigt hat, da muss einfach alles passen. Wir wollten im Rennen das Beste aus der Situation herausholen, doch das ging nur bedingt auf. Gerade der frühe, unverschuldete Ausfall von Jordan war bitter.“

Jaap van Lagen hatte von Beginn an nur ein Motto: Voll angreifen! Nach einem engen Qualifying am Samstag ging es nur von Rang 16 ins Rennen. Die angestrebte Aufholjagd wurde jedoch schnell durch eine Safety-Car-Phase gestoppt. Nach Wiederaufnahme des Rennens lag der Niederländer auf Position zwölf. Am Ende überquerte er als 13. die Ziellinie.

Für Jordan Love war das Rennen bereits beendet, bevor es richtig begonnen hatte. Bereits in der ersten Runde wurde der Australier im Porsche #6 in eine Kollision verwickelt. „Mein Start war gar nicht schlecht, ich war auf dem Weg nach vorn. Im Gedränge bekam ich hinten einen Treffer, wurde gedreht und ein weiterer Kontrahent traf meinen Wagen. Aufgrund der Beschädigung musste das Safety Car ausrücken und der Bolide abgeschleppt werden“, erklärt Love. „Für mein Team tut es mir wirklich leid. Ich hatte mir nach dem schwierigen Qualifying viel vorgenommen, aber keine Chance, das umzusetzen.“

Für die beiden FACH AUTO TECH-Piloten gibt es keine Verschnaufpause. Bereits in einer Woche, vom 14. bis 16. August, steht auf dem Circuit de Barcelona-Catalunya der sechste von insgesamt acht Saisonläufen an.

